



Genussvoll Gutes tun!

Wer singt das Steigerlied noch häufiger als der Ruhrkohle-Chor im Jahr? Genau der Marktchor in Essen-Rüttenscheid. Organisator Hermann Welp hatte die Aktion vor gut zwei Jahren zur Belebung des Wochenmarkts in Rüttenscheid angestoßen und kann nun jeden Samstag Singfreunde an der Klarastraße begrüßen. An seinem dortigen Stand verkauft der Bäckermeister seit Ende 2018 auch eine besondere Delikatesse: die »#Herzenswünsche«.

Glück auf, Herr Welp. Sie helfen dem Essener Chancen e.V. mit einem Gebäck, Spendengelder für Ihre Kinder- und Jugend-Initiativen zu sammeln. Was bedeutet Charity für Sie?

Ich habe in meinem Leben bisher sehr viel Glück gehabt mit meinen Backwaren. Nun möchte ich etwas davon der Gesellschaft zurückgeben. Die Essener Chancen habe ich mir ausgesucht, weil dort benachteiligte Jugendliche gefördert werden. Bildung ist meiner Meinung nach der Schlüssel zur Beseitigung sozialer Ungleichheiten. Dafür nutze ich gerne mein Gebäck.

Zwei Euro jeder verkauften Packung des 100 Gramm starken Gebäckmix aus unter anderem Mandeln, Walnuss, Kaffee und Berberitze gehen an die rot-weiße Sozialinitiative. Wie entstand die Idee hierzu?

Die Idee war schon lange in meinem Kopf. Der Kontakt zu Tani Capitain, Geschäftsführer der Essener Chancen, brachte den Durchbruch. Mein Ziel ist es, das Gebäck in den VIP-Räumen von Rot-Weiss Essen anzubieten. Ich werde am Ball bleiben.

Samstags gibts nicht nur die Boxen für die »#Herzenswünsche«, sondern auch Marktsingen in Rüttenscheid. Mittlerweile wird die Chor-Aktion von bekannten Essenern unterstützt. Wer war schon alles da?

Tatsächlich hat sich das Marktsingen als Dauerbrenner etabliert. Zu Beginn haben

wir damit gar nicht gerechnet. Neben OB Kufen, Stoppok, Ben van Couwdenberg und Christian Stratmann, Otto Rehagel, Prof. Dr. Hans-Peter Noll haben mittlerweile viele Prominente den Weg zum Rü Markt gefunden. Für die Zukunft zugesagt haben bereits die Essener Lichtburg-Chefin Marianne Menze, der Schauspieler Martin Lindow, Minister Stephan Holthoff-Pförtner und Frau Prof. Dr. Dr. Gather – die Vorsitzende der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung.

Was steht als Nächstes auf dem Programm?

Das neue »Marktsingen auf Tour« fand bereits am 17. Februar im WTZ der Uni-Klinik statt. Die Patienten konnten das Marktsingen nicht besuchen, also kam das Marktsingen zu ihnen. Eine schöne Idee meiner Frau, die ehrenamtlich im Hospiz tätig ist.

Daneben ist die Märchenstunde am Marktbrunnen ein fester Bestandteil seit 1,5 Jahren beim Rü Markt. Acht Lesepaten wechseln sich ab und bieten den kleinen Marktbesuchern wöchentlich Märchen und Kurzgeschichten. Das Format erfreut sich zunehmender Beliebtheit.

Auf welche weiteren Formate dürfen sich Marktbesucher künftig, neben

»Marktsingen auf Tour«, außerdem freuen?

Im Mai findet zum ersten Mal »Der Markt kocht« statt. Patrick Jabs von der Kochschule Lecker Werden wird ein Gericht mit Zutaten vom Markt komponieren. Im Anschluss wird die Anleitung zum Nachkochen unter den Marktbesuchern verteilt.

Am 5. Mai findet dann der zweite Lieder-spaziergang in der Gruga statt. Unter Leitung von Melanie Ihlenfeld, der neuen Chefin von Grün und Gruga, wandern wir durch den Grugapark u.a. zum Bienenstand, wo uns »Dr. Biene« Bernhard Warmeling einen kleinen Vortrag über Sorgen und Nöte der Bienen halten wird. Das wär's fürs Erste.

Interview: Christiane Mihoci

Rüttenscheider Markt
Am Rüttenscheider Stern
(Klarastraße), 45130 Essen
Mittwoch 8:00 - 13:00
Samstag 8:00 - 14:00
Samstags mit Rahmenprogramm
11:30 Märchenstunde
am Marktbrunnen
12:00 Marktsingen vor Welpino